

Woche 5

- Auf dem Halbring \mathcal{P}^n der (achsenparallelen) Quader im \mathbb{R}^n ist der elementargeometrische Inhalt $\lambda^n : \mathcal{P}^n \rightarrow [0, \infty)$ ein Prämass. Deswegen können wir seine Caratheodory-Fortsetzung betrachten

Definition 4.1 (Lebesguemaß) *Das Lebesguemaß ist die Caratheodory-Fortsetzung der elementargeometrische Inhalt $\lambda^n : \mathcal{P}^n \rightarrow [0, \infty)$. d.h. $\forall E \subset \mathbb{R}^n$,*

$$\mathcal{L}^n(E) = \inf \left\{ \sum_{i=1}^{\infty} \lambda^n(P_i) : P_i \text{ Quader, } E \subset \cup_{i=1}^{\infty} P_i \right\}.$$

Definitionen: Borelmenge, Borelmaß, translationsinvariantes Borelmaß.

- $\sigma(\mathcal{P}^n) = \mathcal{B}^n$ die Borel algebra. Lebesguemaß ist regulär und σ -endlich.

Lemma 4.3 (Approximationslemma) Für eine beliebige Menge $E \subset \mathbb{R}^n$ gilt:

- (i) $\mathcal{L}^n(E) = \inf \{ \mathcal{L}^n(U) : U \text{ offen, } U \supset E \}$,
- (ii) $\mathcal{L}^n(E) = \inf \{ \mathcal{L}^n(K) : K \text{ kompakt, } K \subset E \}$.

Lemma 4.4 Ist μ translationsinvariantes Borelmaß auf \mathbb{R}^n , so ist jede Koordinatenhyperebene $H = \{x \in \mathbb{R}^n : x_i = c\}$ eine μ -Nullmenge. Nach Satz 4.6 unten, ist jede Hyperebene eine μ -Nullmenge.

Lemma 4.5 Sei $U \subset \mathbb{R}^n$ offen und $f : U \rightarrow \mathbb{R}^n$ Lipschitzstetig, mit Konstante Λ bzgl. der Maximumsnorm $\| \cdot \|$. Dann gilt

$$\mathcal{L}^n(f(E)) \leq \Lambda^n \mathcal{L}^n(E) \text{ für alle } E \subset U.$$

Satz 4.2 (Messbarkeit bzgl. \mathcal{L}^n) *Eine Menge $D \subset \mathbb{R}^n$ ist genau dann \mathcal{L}^n -messbar, wenn eine der beiden (äquivalenten) Bedingungen gilt:*

- (i) *Es gibt eine Borelmenge $E \supset D$ mit $\mathcal{L}^n(E \setminus D) = 0$.*
- *Es gibt eine Borelmenge $C \subset D$ mit $\mathcal{L}^n(D \setminus C) = 0$.*

Es kann $E = \cap_{i=1}^{\infty} U_i$ mit U_i offen, $C = \cup_{i=1}^{\infty} A_i$ mit A_i abgeschlossen gewählt werden.

Satz 4.4 (Charakterisierung durch Translationsinvarianz). *Sei μ ein translationsinvariantes Borelmaß auf \mathbb{R}^n . Dann gilt*

$$\mu(E)(E) = \theta \mathcal{L}^n(E) \quad \text{für alle } \mathcal{L}^n\text{-messbaren } E \subset \mathbb{R}^n, \text{ wobei } \theta = \mu([0, 1]^n).$$

Satz 4.5 (\mathcal{L}^n -Messbarkeit von Bildmengen) Ist $U \subset \mathbb{R}^n$ offen und $f : U \rightarrow \mathbb{R}^n$ lokal Lipschitzstetig, zum Beispiel $f \in C^1(U, \mathbb{R}^n)$, so gilt:

- $N \subset U$ Nullmenge $\Rightarrow f(N)$ Nullmenge.
- $E \subset U$ \mathcal{L}^n -messbar $\Rightarrow f(E)$ \mathcal{L}^n -messbar.

Satz 4.6 (Bewegungsinvarianz von \mathcal{L}^n) Für $S \in \mathbb{O}(\mathbb{R}^n)$ und $a \in \mathbb{R}^n$ gilt

$$\mathcal{L}^n(S(E) + a) = \mathcal{L}^n(E) \quad \text{für alle } E \subset \mathbb{R}^n.$$

Satz 4.7 (Lineare Transformationsformel) Für eine lineare Abbildung $S \in \mathbb{R}^{n \times n}$ gilt

$$\mathcal{L}^n(S(E)) = |\det(S)| \mathcal{L}^n(E) \quad \text{für alle } E \subset \mathbb{R}^n.$$

Eine Beispiel von einer nicht \mathcal{L}^1 -messbaren Menge in \mathbb{R} .